

Fairer Umgang mit Beschwerden am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium

Vorbemerkung

Eine ehrliche und offene Kommunikation zwischen den Schülern, Lehrern und Eltern ist an unserem Gymnasium erwünscht, um positive Veränderungsprozesse zu ermöglichen.

Allerdings können im Schulalltag Konflikte entstehen, die nur harmonisch gelöst werden können, wenn sich alle Beteiligten an vorgegebene Handlungsempfehlungen halten.

Um zu vermeiden, dass sich Probleme zu unüberwindbaren Konflikten entwickeln und das positive Schulklima bei uns empfindlich stören, haben wir uns entschlossen, verbindliche Konfliktlösungsschritte festzulegen.

Die Betroffenen sollten zunächst den Schweregrad des Problems prüfen und ruhig abwägen, ob eine Konfliktaustragung tatsächlich gerechtfertigt und zielführend ist.

Handlungsempfehlungen bei Beschwerdegesprächen:

Beschwerdegespräche sollten.....

- nicht spontan geführt werden
- verabredet werden
- im sachlichen Ton und mit Respekt geführt werden
- auf Anklage und Beleidigungen verzichten
- keine Vermutungen, Unterstellungen und Unwahrheiten beinhalten
- Wünsche und Gefühle ausdrücken
- den Standpunkt des Konfliktpartners akzeptieren
- Personen des Vertrauens für beide Seiten zulassen

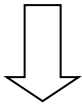
Schüler und Eltern sollten Beschwerden zunächst immer dort vortragen, wo der Beschwerdegrund aufgetaucht ist. Erst wenn auf dieser Ebene keine Lösung gefunden werden kann, sollten andere Ebenen einbezogen werden.

Getroffene Vereinbarungen werden schriftlich protokolliert.

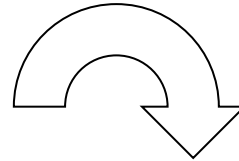
1 Variante

Konfliktlösungsschritte an der UVH

Gespräch zwischen dem betroffenen Schüler und Lehrer

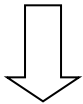


Konflikt ungelöst

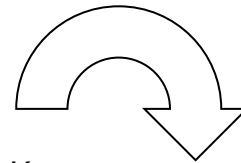


Konsenz

Gespräch zwischen dem betroffenen Schüler und dem Schülervertreter der Klasse, dem Klassenlehrer oder Tutor

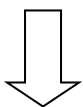


Konflikt ungelöst

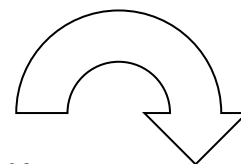


Konsenz

Gespräch zwischen dem betroffenen Schüler, einem Elternteil und dem betroffenen Lehrer

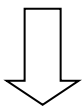


Konflikt ungelöst

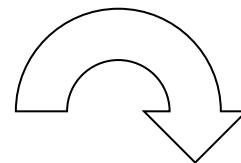


Konsenz

Gespräch mit dem Vertrauenslehrer oder einem vom Schüler gewählten Beratungslehrer (Fachlehrer, Fachleiter)



Konflikt ungelöst



Konsenz

Gespräch mit einem Vertreter der Schulleitung